

Informationen aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten

(Artikel 13 Absatz 1 und Absatz 2 DS-GVO – Direkterhebung beim Betroffenen)

Im Rahmen des Verfahrens zur Stellenbesetzung werden bei Ihnen personenbezogene Daten erhoben. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise:



1. Angaben zum Verantwortlichen (Art. 13 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Verantwortlich für die Datenerhebung im Sinne der EU-DSGVO und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten, sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Stadtverwaltung Rossleben-Wiehe

vertreten durch:

den Bürgermeister

Postanschrift:

Stadtverwaltung Rossleben-Wiehe

Schulplatz 6

06571 Rossleben-Wiehe

Kontaktdaten:

Telefon: 034672 863 0

E-Mail: info@rossleben-wiehe.de

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Hauptamt

Personalbüro

Kontaktdaten:

Telefon: 034672 863 220

E-Mail: personal@rossleben-wiehe.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Externer Datenschutzbeauftragter der KIV Thüringen GmbH

Postanschrift:

KIV Thüringen

Ekhofplatz 2a

99867 Gotha

Kontaktdaten:

Telefon: 03621 4508-0

E-Mail: info@kiv-thueringen.de

3. Zweck der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 1 DS-GVO)

- Durchführung des Bewerbungsverfahrens
- Besetzung ausgeschriebener Stellen

4. Rechtsgrundlage/n der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 2 DS-GVO)
Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von: Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b, Art. 9 Abs. 2 lit. b und h, Art 88 Abs. 1 DS-GVO i.V.m. § 16 Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 4 ThürDSG, § 27 ThürDSG i.V.m. § 79 ThürBG ; ggf. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO
5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)
Ihre personenbezogenen Daten erhalten unter Umständen folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern: <input checked="" type="checkbox"/> innerhalb des Verantwortlichen: <ul style="list-style-type: none"> • Hauptamt, Sachgebiet Personal (sowie Auszubildende, welche im Rahmen ihrer praktischen Berufsausbildung Zugriff auf die Daten haben) • Poststelle • Personalrat • Amtsleitung • Bürgermeister • Finanzverwaltung • IT/EDV <input checked="" type="checkbox"/> Dritte (außerhalb des Verantwortlichen): <ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsgericht/Arbeitsgericht/ Rechtsanwälte (nur im Falle einer Konkurrentenklage)
6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation (Art. 13 Abs. 1 lit. f DS-GVO)
Eine Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt.
7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer (Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)
Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens zurückgesandt, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Anderenfalls werden Ihre Bewerbungsunterlagen nach Ablauf von zwei Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vollständig datenschutzkonform vernichtet sowie Ihre elektronisch erfassten persönlichen Daten grundsätzlich automatisch gelöscht, es sei denn, dass gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen bzw. die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist. Befinden Sie sich bereits in einem Beschäftigungsverhältnis/Dienstverhältnis mit der Stadt Roßleben-Wiehe und haben Sie eine positive Einwilligungserklärung für die Ablage Ihres Bewerbungsschreibens in der Personalakte erteilt, so werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses gespeichert, sofern Sie die erteilte Einwilligung nicht widerrufen.

8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung (Art. 13 Abs. 2 lit. b DS-GVO)

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Auskunftsrecht:

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie **ein Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Recht auf Berichtigung:

Sie haben ein **Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung** gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen. (Art. 16 DSGVO).

Recht auf Löschung:

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, zum Beispiel, wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Widerspruchsprüfung durch den Verantwortlichen.

Recht auf Datenübertragbarkeit:

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, (vgl. Art. 20 DS-GVO).

9. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO

(Art. 13 Abs. 2 lit. c DS-GVO)

Falls die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht (Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO), haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

10. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Art. 13 Abs. 2 lit. d DS-GVO)

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO einzulegen.

Zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Thüringen:

Häßlerstraße 8

99096 Erfurt

E-Mail: poststelle@datenschutz.thueringen.de

Internet: www.tlfdi.de

Telefon: 0 361 / 57 311 29 00

Fax: 0 361 / 57 311 29 04

11. Gesetzliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten (Art. 13 Abs. 2 lit. e DS-GVO)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

gesetzlich vorgeschrieben vertraglich vorgeschrieben für Vertragsschluss erforderlich.

Sie sind verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereit zu stellen:

ja nein

Die Nichtbereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten hat zur Folge, dass die von Ihnen eingereichte **Bewerbung im Bewerbungsverfahren keine Berücksichtigung finden kann.**

12. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck (Art. 13 Abs. 3 DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden **nicht** für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.